



DIE SINDELFINGER CHRISTGEBURT

Samstag, 21. Dezember 2024, 18:30 Uhr

Dieter E. Hülle / Wolfram Graf

DIE SINDELFINGER CHRISTGEBURT

Mitwirkende: Sindelfinger Kinder- und Jugendchor,
Frauenensemble der Cappella Nuova, Instrumentalisten,
Schauspieler*innen diverser Sindelfinger Theatergruppen,
Darsteller*innen aus der Bürgerschaft, Blechbläserensemble,
Schlagwerk und Orgel

Stationen der Aufführung in der Sindelfinger Altstadt:
Stadtmuseum, Kurze Gasse, Schaffhauser Platz, Vorplatz
und Inneres der Martinskirche

Leitung: Daniel Tepper

Veranstalter: Amt für Kultur und Martinskantorat





Die Sindelfinger Christgeburt stellt, u. a. nach einer Textvorlage von Walter Jens, mit sprachlichen und musikalischen Mitteln die Weihnachtsgeschichte, von der Verkündigung der Geburt Jesu bis zum Kindermord des König Herodes, nach. Vor dem Sindelfinger Stadtmuseum (1. Spielstation) verkündet der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria: *Du wirst schwanger sein und einen Sohn gebären, den du Jesus nennen sollst.*

Es folgt die Ausrufung des Gebots von Kaiser Augustus; daraufhin machen sich Josef und Maria, begleitet von einem Esel, auf den Weg nach Bethlehem. Die Kurze Gasse (2. Spielstation) ist der Schauplatz der Herbergssuche in Bethlehem.

Auf dem Schaffhauser Platz (3. Spielstation) bereiten sich die Sterndeuter auf ihre Reise nach Bethlehem vor. Auf dem Vorplatz der Martinskirche (4. Spielstation) überrascht der Erzengel Gabriel die schlafenden Hirten und verkündet ihnen die Geburt Jesu. Die Engelschar singt das Gloria und in der Martinskirche (5. Spielstation) nimmt dann das Spiel seinen weiteren Verlauf...



Die Sindelfinger Christgeburt wird in der Tradition des mittelalterlichen Straßentheaters gezeigt, in dem Profis, Amateure und Bewohner der Sindelfinger Altstadt gemeinsam singen, schauspielern und musizieren. Sie findet seit dem Jahre 1996 alle zwei Jahre statt.

